

Aktuell

Nr. 106

27.1.2016

Inhalt

BLBS

Dr. Claudia Bogedan KMK-Präsidentin für 2016

BMBF

Chancen der digitalisierten Fabrik nutzen

ZDH

IHM: Beratung zu digitalen Projekten

ZDH

Flüchtlinge schnell in Arbeit

DIHK

"position" 1/2016: Bildung fit machen für Wirtschaft 4.0

BIBB

Berufsbildung „live“: Fragen – Mitmachen – Diskutieren

BIBB

Indikatoren zur beruflichen Bildung

Besuchen Sie uns auf der DIDACTA 2016 – in KÖLN – vom 16. bis 20.2.2016

BLBS

Dr. Claudia Bogedan KMK-Präsidentin für 2016

In Anwesenheit des BLBS-Bundesvorsitzenden Eugen Straubinger und weiterer Vertreter der internationalen Bildungswelt hat Dr. Claudia Bogedan, die Bremer Senatorin für Kinder und Bildung, am 25. Januar 2016 ihre KMK-Präsidentschaft für das Jahr 2016 angetreten. Der BLBS gratuliert Dr. Claudia Bogedan zur Übernahme der KMK-Präsidentschaft.

Sie übernimmt diese Aufgabe damit von Brunhild Kurth, der Sächsischen Staatsministerin für Kultus, die in ihrer Amtszeit im Jahr 2015 den Schwerpunkt auf die beruflichen Schulen gelegt und daher den FührungskräfteKongress 2015 des BLBS und VLW in Berlin eröffnet hatte. Dafür bedankt sich der BLBS ganz besonders, auch für die gute und gewinnbringende Zusammenarbeit. Bei der Übergabe des Staffelstabes lobte Brunhild Kurth ausdrücklich die allgemein gute Arbeit der Lehrerinnen und Lehrern, insbesondere auch in der Flüchtlingsbeschulung.

Dr. Claudia Bogedan sagte während ihrer Präsidentschaftsübergabe im Bundesrat, dass sie zwei zentrale Punkte in ihrer thematischen Arbeit in den Vordergrund stellen werde: die Bildung in der Zuwanderungsgesellschaft und die Bildung in der digitalen Welt. Dazu sagte sie: „Unser Ziel ist es, jungen Flüchtlingen die Teilhabe an Bildung und den bestmöglichen Start in eine erfolgreiche Bildungslaufbahn zu eröffnen.“ Für den Bereich der digitalen Bildung stellte sie erfreulicherweise fest: „Diesem Prozess wollen wir in der Schule intensiver begegnen.“

Beide Themenbereiche stehen auch im Mittelpunkt des FührungskräfteKongresses 2016, dessen Planungen bereits angelaufen sind. Er findet am 29./30. September 2016 im Hotel Maritim in Berlin statt. Dr. Claudia Bogedan hat zugesagt, auch hier als KMK-Präsidentin die Eröffnung zu übernehmen.

Der BLBS wünscht Dr. Claudia Bogedan eine erfolgreiche Ausübung des Amtes und steht für Fragen der beruflichen Bildung jederzeit zur Verfügung.

Heiko Pohlmann

v.l.n.r.
Eugen Straubinger,
BLBS Bundesvorsitzender,
Dr. Claudia Bogedan,
KMK Präsidentin



Copyright: dbb Verlag, Friedhelm Windmüller

BMBF

Chancen der digitalisierten Fabrik nutzen

Vertreter von Wissenschaft und Wirtschaft aus Deutschland und den USA haben bei einem Workshop in Washington gemeinsame Ziele für die Zusammenarbeit bei Industrie 4.0 vereinbart.

Sie wollen künftig bei der Modellierung zuverlässiger Systeme und Infrastrukturen zusammenarbeiten. Auch streben sie eine Kooperation bei Querschnittsthemen des Internet der Dinge an, insbesondere bei Standardisierung, Zertifizierung und der weiteren Erforschung lernfähiger und autonomer Systeme. Zur praktischen Erprobung von Erkenntnissen werden Fallstudien vorgeschlagen – etwa bei Themen wie Produktion, Gesundheit, Mobilität oder der Zukunftsstadt. Weiteres Ziel ist der Austausch zu Lehrplänen und Studiengängen im Bereich Industrie 4.0. Hier geht es darum, Inhalte aus den Ingenieurwissenschaften und der Informatik früher und stärker miteinander zu verbinden.

mehr: <https://www.bmbf.de/de/chancen-der-digitalisierten-fabrik-nutzen-2365.html>

ZDH

IHM: Beratung zu digitalen Projekten

Digitalisierung ist ein Schwerpunktthema der Internationalen Handwerksmesse vom 24. Februar bis 1. März 2016 auf dem Messegelände München. Von der Planung und Organisation der Arbeiten bis zur Produktion und zum Kundenservice spielt die Digitalisierung auch im Handwerk eine immer wichtigere Rolle. Welche Chancen die Digitalisierung für Betriebe birgt, wie sie umgesetzt werden kann und welche Anforderungen damit einhergehen, erfahren Betriebe auf der Internationalen Handwerksmesse. Denn dort können sie sich von Experten kostenfrei und persönlich beraten lassen.

mehr: <http://www.zdh.de/presse/pressemeldungen/ihm-beratung-zu-digitalen-projekten.html>

ZDH

Flüchtlinge schnell in Arbeit

Dauerhafte Lösung nur gesamteuropäisch möglich Deutschland leistet aktuell eine überwältigende humanitäre Aufgabe. Bund, Länder und Kommunen sind aufs Höchste angespannt. Allein im letzten Jahr wurden über 1 Million Flüchtlinge bei uns erfasst. Wer vor Krieg, Vertreibung oder politischer Verfolgung flieht, muss auch in der Europäischen Union humanitären Schutz erhalten. Unsere gemeinsamen Werte verpflichten uns, die wachsenden Flüchtlingszahlen als europäische Herausforderung anzunehmen. Die Konzentration massiver Fluchtbewegungen auf einige wenige EU-Staaten muss diese auf Dauer zwangsläufig überfordern. Nur durch EU-weite solidarische Anstrengungen, denen sich kein Mitgliedstaat entziehen darf, sind die Probleme zu meistern. Wir unterstützen die Bundesregierung in ihrem Europa - Engagement für abgestimmtes Vorgehen und faire Lastenteilung. Eine Beschädigung oder gar Scheitern des Schengenraums wäre ein schwerwiegender Rückschlag für die Europäische Union und ihre Bürgerinnen und Bürger, für die Reisefreiheit und ungehinderte grenzüberschreitende Geschäftstätigkeit von elementarer Bedeutung sind.

mehr:

http://www.zdh.de/fileadmin/user_upload/presse/Pressemeldungen/2015/gemeinsame_PE_Fluechtlingspolitik.pdf

DIHK

"position" 1/2016: Bildung fit machen für Wirtschaft 4.0

Was bedeutet die Digitalisierung für das deutsche Bildungssystem? Welche Kompetenzen werden benötigt? Die aktuelle "position" befasst sich in ihrer Titelgeschichte mit der Frage, welche Weichen jetzt zu stellen sind, damit Wirtschaft 4.0 gelingt.

mehr: <http://www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/news?m=2016-01-18-position>

BIBB

Berufsbildung „live“: Fragen – Mitmachen – Diskutieren

Umfassende Informationen zu aktuellen Themen der beruflichen Bildung sowie laufende Forschungs- und Entwicklungsarbeiten präsentiert das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) an seinem Messestand auf der „didacta“ vom 16. bis 20. Februar 2016 in Köln. Expertinnen und Experten des BIBB und seiner Online-Portale beraten in Halle 9.1 am Stand A034/B035 unter anderem zu den Themen Internationalisierung der beruflichen Bildung, Förderung des Berufsbildungspersonals und Fachkräftesicherung sowie zum Berufsorientierungsprogramm der Bundesregierung.

mehr: https://www.bibb.de/de/pressemitteilung_38470.php

BIBB

Indikatoren zur beruflichen Bildung

Zum Stand, der Diskussionen und den Entwicklungsperspektiven der indikatorengestützten Berufsbildungsberichterstattung findet am 21. - 22. April 2016 im BIBB in Bonn eine Fachtagung statt.

Die gemeinsame Fachtagung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) und des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) stellt zentrale Indikatoren in der Berufsbildungsberichterstattung vor und diskutiert die Aussagekraft und Belastbarkeit dieser Indikatoren. Es wird ein Überblick über die Grundlagen und Standards von Indikatoren zur deutschsprachigen Bildungsberichterstattung gegeben.

mehr: <https://www.bibb.de/de/60.php>



Den nächsten BLBS aktuell Newsletter werden wir ab dem **3. Februar 2016** versenden.